

64. Jahrgang Nr. 26

Donnerstag, 25. Juni 2009



i INHALTSVERZEICHNIS

Serenadenkonzerte gehen in die 50. Saison	S. 185
Bürgeraktion Baumschutz	S. 186
Krefelder Schullandheim Herongen	S. 186
Neues Plakat für Straßenmodenschau	S. 186
„Radler-Treff“ bei Radwandertag	S. 187
Grenzüberschreitender Tourismus	S. 187
Aus dem Stadtrat	S. 187
Bekanntmachungen	S. 188
Ausschreibungen	S. 189
Auf einen Blick	S. 190

KREFELDER SERENADENKONZERTE AUF DER BURG LINN GEHEN IN DIE 50. SAISON

„Die nächste Saison ist für uns eine ganz besondere Reihe – es ist die 50. Saison der Serenadenkonzerte im Rittersaal der Burg Linn“, sagt Jürgen Sauerland-Freer, der Leiter des Kulturbüros der Stadt Krefeld. Am 30. Juni 1959 startete die Kammermusikreihe auf der mittelalterlichen Burg. Anlässlich des Jubiläums wird es am Freitag, 26. Juni, ein Festkonzert mit „Bel Tempo – Ensemble für Alte Musik“ geben. In der Villa Merländer stellten das Kulturbüro und die Kulturabteilung der Bayer AG nun das Programm der Jubiläumssaison mit zwölf Konzerten vor. Ein Schwerpunkt liegt bei dem Komponisten Joseph Haydn und Streichquartetten.

Als Kooperationspartner beteiligt sich nun bereits im neunten Jahr die Kulturabteilung der Bayer AG an den Konzerten in Krefeld. „Die bewährte Kooperation werden wir auch weiterhin fortführen“, sagt Dr. Volker Mattern, der neue Leiter der Bayer-Kulturabteilung, bei der Vorstellung des neuen Saisonprogramms. Dank des Engagements der Bayer AG kann das Kulturbüro dem Krefelder Publikum mehr und hochrangige Ensembles im Rittersaal der Burg Linn präsentieren. „Ich freue mich besonders auf diese Saison, weil ich ein Freund von Streichmusik bin“, sagt Jürgen

Eichendorf, der langjährige Organisator der Serenadenkonzerte. So werden unter anderem das Leipziger Streichquartett und Mandelring Quartett auftreten. Beide Quartette sind bereits auf Burg Linn gewesen und begeisterten mit ihrer Musik das Krefelder Publikum. Das Konzert des Jerusalem Quartet werden die Publizisten Jochem Wolff und Armin Diedrichsen moderieren und gleichzeitig auf die diesjährige künstlerische Konzeption der Kooperationskonzerte mit Bayer Kultur eingehen werden.

Das erste Serenadenkonzert der neuen Saison findet am Freitag, 17. Juli, mit dem Bennowitz Quartett, ab 20 Uhr statt. Das Quartett wurde 1998 an der Academy of Performing Arts in Prag gegründet und trägt den Namen des renommierten tschechischen Geigers und Pädagogen Antonin Bennowitz. Zwei Persönlichkeiten spielten für die künstlerische Entwicklung der vier Musiker des Bennowitz Quartetts eine besondere Rolle: Rainer Schmidt vom Hagen Quartett, bei dem sie von 2002 bis 2004 in Madrid studierten, sowie Walter Levin vom LaSalle Quartet, der sie danach bis 2006 in Basel unterrichtete. In Krefeld gastiert dieses junge Streichquartett im Rahmen seiner Preisträgerturnee des „Premio Paolo Borciani Streichquartett-Wettbewerbs“, den es im Juni 2008 gewann. Diese Tournee führt die vier jungen Prager zu 50 Konzerten durch Europa, die USA und Japan, darunter Konzerte in Tokio, New York, Los Angeles, Hamburg, Bremen und Rom. Im Rittersaal wird



Die 50. Saison Serenaden auf der Burg Linn. Jürgen Sauerland-Freer, Leiter des Kulturbüros, Dr. Volker Mattern, Leiter der Kulturabteilung von Bayer, und Jürgen Eichendorf, Organisator der Serenaden, stellen das Programm vor (v.l.nr.).

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

**BECKER-
WITTIG.de**

■ RDM- Spezialmakler für
Gewerbeimmobilien
Ladenlokale
Büros/Praxen
Hallen/Grundstücke

■ Verkauf/Vermietung
Wohnungen/Häuser

■ unabhängige
Wertermittlung

Was suchen Sie?

OSTWALL 111 · KR 60 62 63

**IMMOBILIEN
DIENSTLEISTUNGEN**

das Bennewitz Quartett von Haydn das Streichquartett D-Dur op. 76 Nr. 5 Hob III:79, von Janacek das Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“ sowie von Beethoven das Streichquartett Es-Dur op. 127 interpretieren. Der Vorverkauf für dieses Konzert beginnt am 11. Juli ab 10 Uhr im Kulturbüro der Stadt Krefeld.

Das Saisonheft 200/2010 ist ab sofort an den bekannten Stellen und im Kulturbüro erhältlich. Auch der Verkauf der neuen Abos startet ab sofort. „Wir werden die Preise auch in der Saison 09/10 nicht erhöhen“, sagt Eichendorf. Seit 2005 sind die Eintrittspreise für die Serenadenkonzerte stabil. Eine Saisonkarte für alle zwölf Konzerte kostet 130 Euro für Erwachsene und 80 Euro für Schüler und Studenten. Ein Abo für sechs frei wählbare Konzerte, die beim Kauf festgelegt werden müssen, kostet 65 Euro für Erwachsene und 40 Euro für Schüler und Studenten. Die Saison- und Abo-Karten sind im Kulturbüro, Friedrich-Ebert-Straße 42, erhältlich. Telefonisch vorbestellte Saison- und Abo-Karten werden gegen Vorüberweisung nach Rechnung zugeschickt. Ein Kauf an der Abendkasse ist nicht möglich. Ausgenommen aus dem Abo ist das Festkonzert am 26. Juni.

Die einzelne Konzertkarte kostet 13 Euro, für Schüler und Studenten acht Euro. Der Vorverkauf beginnt jeweils elf Tage vor dem Konzert ab 10 Uhr, für das Silvesterkonzert am 14. Dezember 2009 ab 10 Uhr. Die Kartenreservierung beginnt mit dem Vorverkauf unter der Telefonnummer 02151/583611. Reservierte Karten müssen bis 19.40 Uhr vor den Konzerten an der Abendkasse abgeholt werden. Bis auf das Konzert am Silvestertag (19 Uhr) beginnen alle Konzerte ab 20 Uhr. Für die Silvesterserenade werden keine telefonischen Vorbestellungen angenommen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten des Krefelder Kulturbüros unter www.krefeld.de/kulturbuero.

BÜRGERAKTION BAUMSCHUTZ: WINTERKIRSCHEN ALS DANK FÜR LINNER BÜRGER

Die „Bürgeraktion Baumschutz“ hat der Stadt Krefeld zwei Winterkirschen gespendet. Die beiden Bäume wurden an der Rheinbabenstraße Ecke Am Mühlenhof in der Nähe des Linner Burggrabens gepflanzt. „Für dieses Geschenk möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, sagte Doris Törkel, Leiterin des Fachbereiches Grünflächen. Sie würdigte das Engagement der Bürgeraktion und die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Grünflächen. Die „Bürgeraktion Baumschutz“ hat in den vergangenen Jahren bereits Bäume gespendet. Diese stehen unter anderem auf der Grenzstraße und im Greiffenhorstpark.

Für die Aktion ist die Pflanzung der beiden Winterkirschen in Krefeld-Linn von ganz besonderer Bedeutung. Mit der Spende möch-



Ingeborg Erzberger (Bürgeraktion Baumschutz), Matthias Pasch, Doris Törkel, Bernd Kraft und Barbara Dahmen (Bürgeraktion Baumschutz) gießen die neue Baumspende der Bürgeraktion Baumschutz auf der Rheinbabenstraße in Linn.

ten sich die Baumschützer für die große Hilfe von Linner Bürgern bedanken, die sich im Frühjahr beim Amphibienschutz rund um Burg Linn engagiert haben. „Das findet man nicht überall“, sagte Bernd-Dieter Kraft von der Bürgeraktion. „Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand.“ Die Bürgeraktion Baumschutz vereint rund 20 aktive Helfer. Seit vier Jahren spendet die Gruppe der Stadt Krefeld in jedem Jahr ein bis zwei Bäume. „Diese Tradition wollen wir auch beibehalten“, so Kraft. Die beiden winterblühenden Kirschen in Krefeld-Linn haben einen Wert von rund 300 Euro.

KREFELDER SCHULLANDHEIM HERONGEN HAT NEUEN INTERNET-AUFTRITT UND FLYER

Das Krefelder Dr. Isidor-Hirschfelder-Schullandheim in Herongen macht jetzt in der Öffentlichkeit verstärkt auf seine Angebote aufmerksam. Es gibt es eine komplett neue Außendarstellung mit Informationstafel auf dem Gelände, einem aktuellen Werbeflyer und eine vollständig neue Homepage. Unter www.schullandheim-herongen.de finden Krefelder und andere Interessenten nun ein inhaltsreiches Angebot – und das nicht nur für Schulklassen. Vom Familien-Wochenende mit Aktiv-Programm über Planwagenfahrten und Naturerlebnispfad bis hin zum Berufsorientierungscamp für weiterführende Schulen gibt es ein reichhaltiges Angebot. Im Winterhalbjahr kommen dann Weihnachtsbäckerei, Weihnachts- und Silvesterfeiern dazu.

Für alle großen und kleinen Kinder, die Erinnerungen auffrischen wollen, finden sich auch viele schöne Bilder. Klaus Friedrich, der Leiter des Schullandheimes, freut sich auf weitere Anregungen und viele Anfragen. Flyer sind unter anderem in der Tourist-Information im City-Center Schwanenmarkt zu finden.

NEUES PLAKAT FÜR DIE GRÖSSTE STRASSENMODENSCHAU 2009 IN KREFELD

Scharlachrot, kühles Pink und zartes Viola - das sind die Farben, in die sich die 18. Größte Straßenmodenschau der Welt in Krefeld hüllen wird. Das Plakat für die Veranstaltung im Herbst ist nun vorgestellt worden und zeigt ein Modell in einem ärmellosen und knie-kurzen Chiffonkleid der Marke Luisa Cerano, des diesjährigen Preisträgers der Goldenen Seidenschleife. Selbstbewusst stieft die junge Dame in das Auge des Betrachters. Cool, feminin und ohne vordergründige Sexiness zeigt sie sich in schlanker Silhouette - das Kleid als Schlüsselthema der Saison. Metallisch schimmernder Blütenschmuck dekoriert das breit gesäumte Dekolleté des Kleides. Herbstlich dagegen die Fellstola in stilistischer Korrespondenz zu den erdbräunen Schafstiefeln. „Das ist das, was man sich unter Mode in der kommenden Saison vorstellen kann“, sagte Gerd Müller-Thomkins, der Geschäftsführer des Deutschen Modeinstituts.

Ausgewählt wurde das Motiv aus einer Fotoserie, die der Modefotograf Chris Rügge bei einem öffentlichen Fotoshooting auf dem Neumarkt in Krefeld „geschossen“ hatte. Die Kollektionsteile für dieses Fotoshooting hatte Luisa Cerano zur Verfügung gestellt. Mit tatkräftiger Unterstützung von Bruce Darnell wurden die Models in Szene gesetzt.

Das Motiv kommt auf allen Werbeträgern der diesjährigen Marketingkampagne zur „Größten Straßenmodenschau der Welt“ zum Einsatz. In einigen Tagen wird der Internetauftritt unter www.strassenmodenschau.de umgestaltet. Auf den Megalights an den Krefelder Einfallstraßen, 300 City-Light-Postern, 1.200 DIN



Das neue Plakat für die Größte Straßenmodenschau der Welt 2009 in der Samt- und Seidenstadt Krefeld.

A 0 - und DIN A 1 Plakaten wird das Motiv ab Anfang September in Krefeld, am ganzen Niederrhein, in Neuss, Duisburg und Mönchengladbach zu sehen sein. Anzeigen werden geschaltet in Tages- und Wochenzeitungen in Nordrhein-Westfalen und im benachbarten niederländischen Raum zwischen Nijmegen und Roermond. Vor dem Modenschauwochenende erscheint ein ausführliches Veranstaltungsprogramm mit allen Einzelheiten zu den sieben Modebühnen. Das Falblatt wird im Einzelhandel und in der Tourist-Information ausliegen.

Die achtzehnte „Größte Straßenmodenschau der Welt“ verwandelt am 19. und 20. September in der Samt- und Seidenstadt in eine überdimensionale und deutschlandweit einzigartige Fashion-Bühne. Auf sieben Großbühnen erlebte das Publikum in der Krefelder Innenstadt über 100 Stunden Mode-Präsentation mit zahlreichen Fashion-Shows, dazu Entertainment, Musik und Unterhaltung. Über 100 Profi-Models zeigten unter freiem Himmel die aktuellen Trends der Modebranche. Für zahlreiche Krefelder Einzelhändler sind die beiden Tage die umsatzstärksten des Jahres.

„RADLER-TREFF“ ZUM NIEDERRHEINISCHEN RADWANDERTAG

Am Sonntag, 5. Juli, findet in 74 Orten am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden der „18. Niederrheinische Radwandertag an Rhein und Maas“ statt. Dabei haben Teilnehmer die Möglichkeit 63 markierte Rundstrecken zwischen 30 und 80 Kilo-

meter im attraktiven deutsch-niederländischen Radelparadies zu „erfahren“. Die Organisation für den Radwandertag bieten den besonderen Service „Radler-Treff“ an. Wer am 5. Juli nicht alleine und lieber mit anderen Teilnehmern oder in einer Gruppe eine der 63 Rundstrecken erradeln möchte, hat dazu jetzt die Möglichkeit. Unter der Internetadresse www.krefeld.de/radwandertag gibt es die Rubrik „Radler-Treff“. Hier können Interessenten ihren Namen, ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sowie ihren Fahrtstreckenwunsch angeben, damit sich potenzielle Mitradler per Internet oder Telefon mit ihnen in Verbindung setzen können, um weitere Einzelheiten für den 5. Juli wie Treffpunkt und Uhrzeit zu klären. Auch die Informations-Prospekte zum „18. Niederrheinischen Radwandertag“, die in allen Rathäusern und allen Sparkassen im Veranstaltungsgebiet ausliegen, enthalten entsprechende Informationen zu diesem Service „Radler-Treff“.

GRENZÜBERSCHREITENDER TOURISMUS WIRD GEFÖRDERT

Kurzurlauber in die deutsch-niederländische Grenzregion zu locken, ist das Ziel des Tourismusprojektes „Cool Breaks“. Die Europäische Union hat jetzt die Förderung dieses Projektes im Rahmen ihres Interreg IV A-Programms bewilligt. Derzeit sind für das Projekt „Cool Breaks“ Arrangements und Angebote in Vorbereitung, die dann in ein internationales Marketingkonzept eingebunden werden. Zielgruppe sind europäische Kurzreisende zwischen 25 und 55 Jahren, Paare mit und ohne Kinder und die Altersgruppe 55plus.

Die Fördersumme für das Projekt beläuft sich auf rund zwei Millionen Euro, angelegt auf dreieinhalb Jahre bis zum 30. Juni 2012. 45 Prozent der Fördersumme stammen aus EU-Mitteln. Je 15 Prozent erfolgen durch nationale Landesmittel aus Deutschland und den Niederlanden. Kofinanziert wird das Projekt außerdem von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen, der Stadt Krefeld, der Duisburg Marketing GmbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Kleve, der Gemeinde Weeze, der Kleve Marketing GmbH, der Entwicklungsagentur Wesel, dem Rhein-Kreis-Neuss und die Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch. Gemeinsam tragen sie 200 000 Euro. Die restlichen 310 000 Euro übernehmen Gemeinden, Regionen sowie Tourismusorganisationen aus den Niederlanden. Projektträger ist die Gemeinde Nijmegen, koordinierender Partner auf deutscher Seite die WFG Kreis Viersen. Mit den ersten Angeboten ist noch im Herbst 2009 zu rechnen.

Beim Interreg IV A-Programm handelt es sich um eine Förderung der EU für Projekte im deutsch-niederländischen Grenzraum zwischen Nordseeküste und Niederrhein. Unter anderem in der euregio rhein-maas-nord können in den kommenden Jahren durch die Unterstützung der EU, nationaler und regionaler Organisationen fast 300 Millionen Euro in Projekte investiert werden.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 29. Juni 2009 bis 3. Juli 2009 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen:

Dienstag, den 30. Juni 2009

17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Rathaus Hüls



BEKANTTMACHUNGEN

VERBANDSVERSAMMLUNG SPARKASSENZWECKVERBAND STADT KREFELD / KREIS VIERSEN

Die 9. Sitzung in der siebten Wahlzeit der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld/Kreis Viersen (77. Sitzung seit Bildung des Zweckverbandes) findet am Dienstag, 30. Juni 2009, 18.00 Uhr, in der Sparkasse Krefeld, Bürogebäude Rheinstraße 68, Veranstaltungsraum 1, Erdgeschoss, statt.

Tagesordnung:

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Änderung der Satzung für die Sparkasse Krefeld
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 der Sparkasse Krefeld mit Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und des Lageberichtes gem. § 24 Abs. 4 SpkG NW
4. Entlastung der Organe der Sparkasse Krefeld gem. § 8 Abs. 2 Buchstabe f SpkG NW
5. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung 2008 gem. § 8 Abs. 2 Buchstabe g in Verbindung mit § 25 SpkG NW
6. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Rudolf Hans Alsdorf

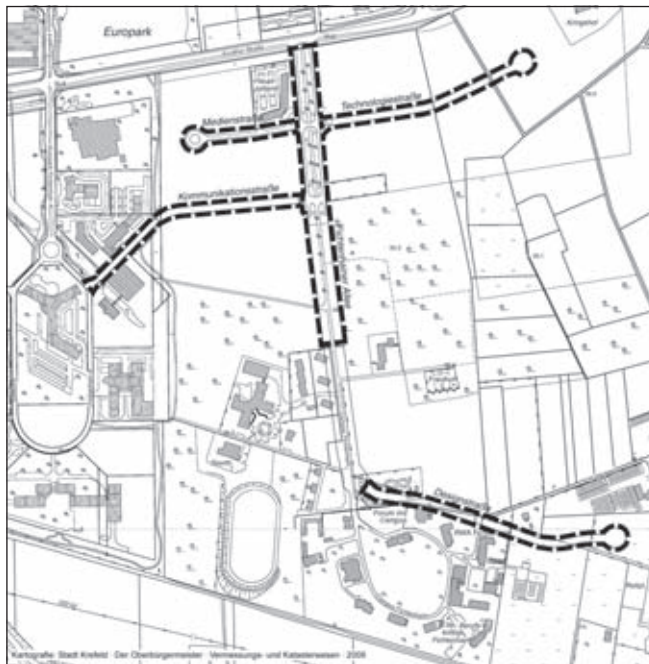
stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung

UMBENENNUNG DER STRASSE „EUROPARK FICHENHAIN C“ UND BENENNUNG HIERVON ABGEHENDER, NEU ENTSTEHENDER, STICHSTRASSEN

Die Bezirksvertretung Krefeld-Fischeln hat in ihrer Sitzung am 14.05.2009 die Umbenennung der Straße „Europark Fichtenhain C“ in „**Fichtenhainer Allee**“ und die Benennung:

1. der von der Straße Europark Fichtenhain C (Fichtenhainer Allee) nach Westen abgehenden und mit Wendehammer vorgesehenen geplanten Erschließungsstraße in „**Medienstraße**“
2. der von der Straße Europark Fichtenhain C (Fichtenhainer Allee) nach Osten abgehenden und mit Wendehammer vorgesehenen geplanten Erschließungsstraße in „**Technologiestraße**“
3. der von der Straße Europark Fichtenhain C (Fichtenhainer Allee) nach Westen und als Verbindungsstraße „Europark Fichtenhain A“ geplanten Erschließungsstraße in „**Kommunikationsstraße**“
4. der von der Straße „Campus Fichtenhain“ nach Osten abgehenden und mit Wendehammer vorgesehenen geplanten Erschließungsstraße in „**Designstraße**“

beschlossen (vgl. nachstehenden Kartenausschnitt).



Diese Verfügung und ihre Begründung kann beim Fachbereich Bürgerservice, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, Zimmer A 83, 47798 Krefeld, eingesehen werden.

Die Bekanntgabe dieser Verfügung gilt zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Krefelder Amtsblatt als erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf Klage erheben.

Krefeld, den 09. Juni 2009

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Bürgerservice
In Vertretung
Zielke
Stadtdirektorin

Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B. 10 DES VRR-TARIFES

„EXTRASCHICHT – DIE NACHT DER INDUSTRIEKULTUR“

Geltungstage: Samstag, 27. Juni 2009 – Sonntag, 28. Juni 2009

1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltung „ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“ am 27./28.06.2009.

2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten für die Veranstaltung „ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“ gelten am Veranstaltungstag zugleich als Fahrausweise zu den einzelnen Veranstaltungsorten.

Die Eintrittskarten sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisanteile sind im Eintrittskartenpreis enthalten.

3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten

- im gesamten Verbundtarifraum VRR einschließlich der veranstaltungsbedingten Verstärkungen
- auf allen Sonder-Shuttle-Verkehren im Rahmen der Veranstaltung
- in der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL)
- im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten vom 27.06.2009 ganztägig bis zum 28.06.2009 bis 7.00 Uhr.

5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb der KombiTickets erfolgt über

- die teilnehmenden Spielorte, Tourist-Infos
- das System NRW-Ticket (über 150 Verkaufsstellen)
- ausgewählte VU-Vertriebsstellen (z. B. DB-Reisezentren)
- im Internet unter: www.extraschicht.de

6. Sonstige Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung zuschlagpflichtiger Züge der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr, der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe und des Verbundtarifs Rhein-Sieg.

Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B. 10 DES VRR-TARIFS

„VERANSTALTUNG ‚RUHR IN LOVE‘, OLGAPARK, OBERHAUSEN“

Geltungstag: Samstag, 27. Juni 2009 – Sonntag, 28. Juni 2009

1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltung „Ruhr in Love“ am 27.06.2009/28.06.2009 im OlgaPark in Oberhausen.

2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten zu der Veranstaltung „Ruhr in Love“ gelten am 27.06.2009/28.06.2009 als gültige Fahrausweise für eine Hin-

und Rückfahrt zum Veranstaltungsort in Oberhausen in VRR-Verkehrsmitteln. Fahrpreisanteile sind im Eintrittspreis enthalten.

3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten verbundweit.

4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am 27.06.2009 bis zum 28.06.2009 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb erfolgt über den Veranstalter.

6. Weitere Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.



AUSSCHREIBUNGEN

ENERGETISCHE SANIERUNG DES GEBÄUDE-KOMPLEXES ALBERT-SCHWEITZER REALSCHULE, INKL. TURNHALLE UND NEBENGEBÄUDE DER GESAMTGRUNDSCHULE BUCHENSTRASSE

Gegenstand der Ausschreibung sind Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros (1.Objektplanung/Architektur, 2.TGA-Planung), sowie planungsbezogene Leistungen für die energetische Sanierung des Gebäudekomplexes Albert-Schweitzer Realschule, incl. Turnhalle, Lewerentzstr. 136 und Nebengebäude der Gesamtgrundschule Buchenstraße, Lewerentzstr. 154-162 in Krefeld.

Die Ausschreibung wird als europaweites Vergabeverfahren in der Form des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Links eingesehen werden können: Objektplanung:

<http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:168156-2009:TEXT:DE:HTML>

TGA:

<http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:168155-2009:TEXT:DE:HTML>

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

NOTDIENSTE

Elektro- Steuerung und Anlagentechnik

0180/56 60 555

NOTDIENSTE

Sanitär- Heizungs- Klima- Apparatebau

26. 06. 2009 – 28. 06. 2009

Heinrich Holler GmbH,
Nordwall 78, 47798 Krefeld, 85 85 85

03. 07. 2009 – 05. 07. 2009

Ralf Jonat, Rumelner Straße 10, 47829 Krefeld, 77 07 14

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	6 12-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180-50 44 100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 07.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 01805-986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00-12.00 Uhr und von 18.00-19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00-19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00-22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Rufnummer 07 00 84 37 46 66 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

PARI MOBIL GMBH

**Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.**



TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



APOTHEKENDIENST

Montag, den 29. Juni 2009

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28
Stern-Apotheke, Hülser Straße 10
Schiller-Apotheke, Bockum, Uerdinger Straße 278
Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Dienstag, den 30. Juni 2009

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143
Elisen-Apotheke, Viktoriastraße 189
Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

Mittwoch, den 1. Juli 2009

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2-4
Linner-Apotheke, Linn, Rheinbabenstraße 170

Donnerstag, den 2. Juli 2009

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84
Tiergarten-Apotheke, Bockum, Uerdinger Straße 306

Freitag, den 3. Juli 2009

Römer-Apotheke, Königstraße 80
Hildegardis-Apotheke, Oppum, Buddestraße 103
Brücken-Apotheke, Uerdingen, Niederstraße 16

Samstag, den 4. Juli 2009

Roland-Apotheke, Ostwall 242
Burg-Apotheke, Linn, Hafenstraße 5
Löwen-Apotheke, Hüls, Krefelder Straße 53

Sonntag, den 5. Juli 2009

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110
Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104
Arnica-Apotheke, Hüls, Krefelder Straße 20



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 86 14 02, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 44 00-0. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u.a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 44 00-0.